



PLANZEICHENLEGENDE

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) Nr. 1 BauGB, §§ 1-11 BauNVO

WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET gemäß § 4 BauNVO

2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG § 9 (1) Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO

0.4 GRZ, GRUNDFLÄCHENZAHL
0.8 GFZ, GESCHOSSFLÄCHENZAHL
II II MAXIMAL 2 VOLLGESCHOSSE ZULÄSSIG
2 VOLLGESCHOSSE BINDEND
TH TRAUFOHOE
FH FIRSTHOE

3. BAUWEISE § 9 (1) Nr. 2 BauGB, §§ 22 und 23 BauNVO

o OFFENE BAUWEISE
a ABWEICHENDE BAUWEISE
EH NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
DH NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG
Baugrenze
ZULÄSSIGE HAUPTDACH-FIRSTRICHTUNG

4. VERKEHRSFLÄCHEN § 9 (1) Nr. 11 BauGB

GEPLANTE OFFENTLICHE STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG, VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH
OFFENTLICHE PARKFLÄCHE
WIRTSCHAFTSWEG
GEPLANTE OFFENTLICHE GEH- FUSS- BZW. RADWEGE

5. GRÜNFLÄCHEN § 9 (1) Nr. 15 BauGB

OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (VERKEHRSGRÜN)
OFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE ZWECKBESTIMMUNG: SPIELPLATZ

6. ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 (1) Nr. 25a BauGB

ZU PFLANZENDER BAUM

7. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN, STRÄUCHERN UND SONSTIGEN BEPFLANZUNGEN

8. SONSTIGE PLANZEICHEN

UMGRENZUNG VON FLÄCHEN, AUF DENEN NEBENANLAGEN GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN UNZULÄSSIG SIND
MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDEN FLÄCHEN
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES (GESAMTPLAN)
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 3. ÄNDERUNG
VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
BEBAUUNGSVORSCHLAG ALS BEISPIELHAFTE DARSTELLUNG
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN
UNTERSCHIEDLICHE TEILBEREICHE GEMÄSS NUTZUNGSSCHABLONE

VERFAHRENSVERMERKE zur 3. Änderung

ÄNDERUNGSBESCHLUSS DURCH DEN GEMEINDERAT
gem. § 2 Abs. 1 BauGB AM 16.06.2009
STELLUNGNAHME DER BEHÖRDEN
gem. § 13 (2) Nr. 3 BauGB vom 18.06.2009 bis 17.07.2009
BETEILIGUNG DER ÖFFENTLICHKEIT
gem. § 13 (2) Nr. 2 BauGB vom 18.06.2009 bis 17.07.2009
SATZUNGSBESCHLÜSSE DURCH DEN GEMEINDERAT
gem. § 10 Abs. 1 BauGB AM 28.07.2009

AUSFERTIGUNGSVERMERK :

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESER BEBAUUNGSPLANES MIT SEINEN FESTSETZUNGEN DURCH ZEICHNUNG, FARBE, SCHRIFT UND TEXT SOWIE DIE INHALTE DER ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN ZUM BEBAUUNGSPLAN MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATS ÜBEREINSTIMMEN UND DASS DIE FÜR DIE RECHTSWIRKSAMKEIT MASSGEBENDEN VERFAHRENSVORSCHRIFTEN EINGEHALTEN WORDEN SIND.

Gemeinde Ubstadt-Weiher, den 29.07.2009

Helmut Kritzer, Bürgermeister

ORTÜBLICHE BEKANNTMACHUNG/INKRAFTTRETEN AM 30.07.2009

NUTZUNGSSCHABLONE

FÜLLSCHEMA		BEREICH A		BEREICH B	
Art der Nutzung	Zahl der Vollg.	WA	II	WA	II
GRZ (GFZ)	Bauweise	0.4 0.8	a	0.4 0.8	a
zulässige Traufhöhe	zulässige Firsthöhe	TH max. 6.00m	FH max. 11.00m	TH max. 3.80 m	FH max. 9.10m
zulässige Hausformen		nur Einzelhäuser zulässig	EH	nur Einzelhäuser zulässig	EH
BEREICH C		BEREICH C1			
WA	II	WA	II		
0.4 0.8	o	0.4 0.8	o		
TH 6.00m	FH max. 11.00m	TH max. 6.00m	FH max. 11.00m		
nur Doppelhäuser zulässig	DH	nur Doppelhäuser zulässig	DH		

PROJEKT NR.: 032.6
MASSSTAB: M 1 : 500
PLANGROSSE:

GEMEINDE UBSTADT-WEIHER
ORTSTEIL STETTFELD

BEBAUUNGSPLAN
SCHÖNIG-SCHLEICHEL ERWEITERUNG
3. ÄNDERUNG

VOEGELE + GERHARDT
FREIE STADTPLANER UND ARCHITEKTEN BDA SRL DWB
WEINBRENNERSTR. 13 76135 KARLSRUHE
TEL.: 0721/831030 FAX.: 0721/853410

FASSUNG: 28.07.2009
ÄNDERUNGEN: